



Ankündigung

29. Heidelberger Ernährungsforum: Wissen. Macht. Ernährung. – Ernährungskommunikation im Spannungsfeld von Information und Einfluss

Am 06. und 07. November 2025 lädt die Dr. Rainer Wild-Stiftung erneut alle Interessierten zum jährlichen Heidelberger Ernährungsforum nach Heidelberg ein. Mit dem Titel **„Wissen. Macht. Ernährung. – Ernährungskommunikation im Spannungsfeld von Information und Einfluss“** verspricht auch die 29. Ausgabe des erfolgreichen Formats den Gästen exzellente Referierende, gehaltvolle Vorträge und inspirierende Dialoge mit den Expert*innen, die ungewöhnliche Perspektiven auf das Thema Kommunikation in all ihren Facetten und Herausforderungen eröffnen. Auch in diesem Jahr schafft das stilvolle Ambiente des Conference Centers der Dr. Rainer Wild-Holding optimale Voraussetzungen für anregende Gespräche, fachlichen Austausch und die gemeinsame Entwicklung neuer Ideen und Lösungsansätze.

Der erste Tag führt mit einem Blick auf das übergeordnete Ganze in die Themen Wissenschafts- und Ernährungskommunikation ein. **Eva Zovko** (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, BLE) beleuchtet die Bedeutung einer verständlichen, dialogorientierten und empathischen Kommunikation als zentraler Schlüssel zur Transformation unserer Agrar- und Ernährungssysteme. Sie bringt konkrete Beispiele, wie kommunikative Brücken zwischen Forschung und Alltag, zwischen Wissen und Handeln gelingen können. **Prof Dr. Jan Grossarth** spricht über seine Analysen der Kommunikationskonjunkturen rund um Land- und Ernährungswirtschaft und gibt mit ungewöhnlichen Perspektiven auf öffentliche Meinungen neue Impulse in die Diskurse.

Im Anschluss daran eröffnet **Kerstin Wriedt** (Initiative Milch 2.0) Einblicke in die Wertematrix junger Zielgruppen und zeigt auf, wie man junge Menschen über eine faktenbasierte, aber auch alles andere als theoretische Kommunikation über Landwirtschaft und Ernährung, „on“- und „offline“ zusammenbringen kann. Die Spezifika guter Ansätze vertieft **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Bartelmeß** (Universität Bayreuth) in ihrem Beitrag über die Zusammenhänge zwischen Identität, Diversität, Digitalität und Fragilität in der Ernährungskommunikation. Zu guter Letzt spricht zunächst **Dr.ⁱⁿ Karolin Höhl** „Klartext“ über das Unaussprechliche, aber durchaus Wirkmächtige in der Kommunikation über Ernährung und Genuss: Es geht um negative Zuschreibungen und um konstruierte Deutungen bis hin zu Stigmata im Kontext von Ernährung. Den letzten Block des Tages vollendet **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jana Rückert-John** mit ihrer aussichtsreichen, ernährungssoziologischen Einordnung **„Ernährung in Kommunikation: Gegenstand, Anlass, Medium“**.

Am Abend ist es dann Zeit für ein exklusives und lang herbeigesehntes Debüt, auf das wir besonders stolz sind: Statt des gewohnten Get-togethers am Abend richten wir ab 17:30 Uhr deutschland-exklusiv das Special-Event zum Launch des **Food Context Pilot** von und mit **Hanni Rützler** aus! Überschrieben mit dem Titel **„Kommunikationsaufgabe Zukunft“** nimmt uns Hanni Rützler mit auf einen Ausflug in die fabelhafte Welt der Knödel.

Darin gibt es nicht nur zu erfahren, wie der Knödel die Welt im Wandel erklärt und wo sich Potenziale für die Zukunft der Ernährung eröffnen. On top versprechen wir interaktive kulinarische Überraschungen und viele spannende, augenöffnende und nützliche Inspirationen aus der Trend- und Zukunftsforschung – die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte!

Der zweite Tag startet mit **Dr.ⁱⁿ Barbara Kaiser** (Bundeszentrum für Ernährung, BZfE), die unter anderem über die Grenzen der verhaltensändernden Ernährungskommunikation sowie die Integration in ganzheitliche Ansätze referieren wird. Darüber hinaus erläutert sie auch die Abgrenzung von Ernährungskommunikation und Ernährungsbildung als zwei der unverzichtbaren Grundpfeiler einer gesundheitsförderlicheren, nachhaltigeren Ernährung. **Christine Röger** vom Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) brennt nicht nur persönlich für das Thema Wissenschaftskommunikation, sie wird mit dem Blick auf das Spannungsfeld Qualität vs. Quote auch eindrucksvoll veranschaulichen, wie dem KErn unter anderem auf diesem Weg die Vernetzung von Land und Wissenschaft gelingt.

Mit der Herausforderung Fake News vs. Fakten leitet der Vortrag zudem über in den Beitrag von **Prof. Dr. Martin Smollich** (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein), der das Phänomen und die Mechanismen von Fehl- und Desinformation in den Sozialen Medien offenlegen und auch kritische Entwicklungen in der wissenschaftlichen Publikationslandschaft ansprechen wird. Über die Ernährungskommunikation in den sozialen Medien spricht auch **Eva-Maria Endres**, die mit ihren Analysen einen differenzierten Überblick über aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf Menschen, Themen und Veränderungen in der Kommunikationsstruktur der digitalen Community geben wird.

Mit dem Blick auf die Zielgruppen umreißt **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jasmin Godemann** die wichtigsten Grundlagen der Ernährungskommunikation und beantwortet noch dazu die entscheidende Frage, warum gut gemeinte Empfehlungen häufig folgenlos bleiben. Wie man sich exakt dieser großen Herausforderung stellt und im Rahmen eines Konsultationsprozesses evidenzbasierte Ernährungsempfehlungen überarbeitet, ohne jedoch den Blick auf die realen Bedingungen zu verlieren, darüber berichtet **Anne Carolin Schäfer** (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.) mit ihren spannenden Insights und Erfahrungswerten.

In der abschließenden Podiumsdiskussion bringt die Dr. Rainer Wild-Stiftung unter der Überschrift „Elfenbeinturm vs. Influencer*innen“ mit **Susanne Fuhrländer** (Yakult Deutschland), **Dr.ⁱⁿ Simone Frey** (Nutrition Hub) und **Albert Krause** („Foodbert“) die Ernährungswirtschaft mit Deutschlands führendem Experten-Netzwerk sowie einem erfolgreichen Experten-Content-Creator und Influencer in den Dialog über die große Frage, wie Wissenschaft den Anschluss an die Öffentlichkeit behalten kann.

Mit dem 29. Heidelberger Ernährungsforum „**Wissen. Macht. Ernährung. – Ernährungskommunikation im Spannungsfeld von Information und Einfluss**“ schafft die Dr. Rainer Wild-Stiftung erneut eine Dialogplattform für Wissenschaft und Praxis, Wirtschaft, Verbände, Institutionen und sonstige Akteur*innen, die alle, die beruflich mit dem Thema gesunde Ernährung befasst sind, fördert und miteinander in den Austausch bringt.

Alle Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://eveeno.com/29hef>.

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein (Geschäftsführung, Wissenschaftliche Leitung)

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Adresse: Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg

Telefon (Teamassistenz, Frau Christina Janda): 06221 7511 200

E-Mail: lichtenstein@gesunde-ernaehrung.org